



## BESCHLUSSVORLAGE

**VORL.NR. 022/16**

Federführung:  
FB Tiefbau und Grünflächen  
FB Stadtplanung und Vermessung

Sachbearbeitung:  
Müller, Jürgen  
Sailer, Ulrich  
Bauer, Daniel  
Nagel, Andrea  
Datum:  
25.01.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	18.02.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Kreisverkehrsplatz Aldinger Straße / Danziger Straße  
- Beauftragung von Ingenieurleistungen

Bezug SEK: Masterplan 8 - Mobilität

- Bezug:**
- Bericht zur Informationsveranstaltung und Planungsauftrag Verwaltung Bebauungsplan "Aldinger-Danziger-Kreuzung" Nr. 047/04 (Vorl.Nr. 386/15)
  - Bericht zum Planungsstand der „Aldinger-Danziger-Kreuzung“ (Vorl.Nr. 251/15)
  - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 047/04 (Vorl.Nr. 118/15)
  - Städtisches Kreisverkehrsprogramm 2009 (Vorl.Nr. 566/08)

### Beschlussvorschlag:

Beauftragung der Ingenieurleistungen

Das Büro Rauschmaier Ingenieure GmbH, Sucystraße 9, 74321 Bietigheim-Bissingen wird mit den erforderlichen Ingenieurleistungen für den Bau des Kreisverkehrsplatzes Aldinger Straße/Danziger Straße beauftragt. Der Leistungsumfang beinhaltet die Leistungsphasen 3 - 8 sowie die örtliche Bau-überwachung. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Die Vergabesumme beträgt bis ca. 70.000,-- €.

Das Gremium wird informiert, wenn die Kosten um mehr als 10 % überschritten werden.

### Sachverhalt/Begründung:

#### 1. Bezug zum Masterplan

Nach dem Leitsatz des Masterplans 08 soll die Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer in der Stadt umwelt- und sozialverträglich organisiert werden. An der Kreuzung der Aldinger Straße mit der Danziger Straße und der Königinallee kommt es regelmäßig zu Behinderungen und längeren Wartezeiten. Die besondere Situation der versetzten Straßeneinmündungen führt immer wieder

zu Verkehrsunfällen. Besonders gefährdet sind Radfahrer und Fußgänger. Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse an dem Knoten wurde daher bereits 2009 im Kreisverkehrsprogramm der Stadt der Bau eines Kreisverkehrs angeregt. Die Haupt-Radrouten 8 und 10 kreuzen sich in dem Knoten-punkt. Von der geplanten Maßnahme sind auch die Ziele des Masterplans „Grün in der Stadt“ betroffen. Die Kreuzung ist Teil der denkmalgeschützten Sachgesamtheit „Barockes Alleennetz Ludwigsburg“. Durch die Lage am Salonwald sind auch der Grünleitplan und dessen Zielvorgaben unmittelbar betroffen.

## **2. Ausgangssituation und Ziel**

Die Verwaltung informierte am 22.10.2015 im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt (BTU) über den Planungsstand für den Kreisverkehr „Aldinger-Danziger-Kreuzung“ und die Informationsveranstaltung mit der interessierten Öffentlichkeit im September 2015. Der Ausschuss hat daraufhin beschlossen, das Bebauungsplanverfahren für den Kreisverkehr „Aldinger-Danziger-Kreuzung“ weiter fortzuführen. Grundlage für den Bebauungsplan ist eine qualifizierte Straßenplanung. Zur Ausarbeitung des Straßenentwurfs und der weiteren Ingenieurleistungen ist die Beauftragung eines Ingenieurbüros erforderlich. Die Verwaltung empfiehlt, hierfür das Planungsbüro Rauschmaier Ingenieure, Sucystraße 9,74321Bietigheim, zu beauftragen.

## **3. Beauftragung von Planungs- und Ingenieurleistungen**

Zur Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen wurden Suchverfahren zur Auswahl geeigneter Büros durchgeführt. Bei der Wertung der eingegangenen Angebote wurde sowohl der angebotene Preis wie auch weitere Kriterien wie Referenzen, personelle Ausstattung zum Ausführungszeitpunkt, Erfahrung aus vergleichbaren Maßnahmen gewertet. Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen hat hierbei Angebote von 3 bewährten Büros angefordert. Nach Sichtung und Wertung der Angebote lag hierbei das Büro Rauschmaier GmbH aus Bietigheim-Bissingen knapp vorn und soll daher mit der Erbringung der Leistungsphasen ab der Entwurfsplanung beauftragt werden. Der zu vergebende Leistungsumfang beträgt bis ca. 70.000,-- € (brutto).

## **4. Weiteres Vorgehen**

Die Maßnahme Kreisverkehrsplatz Aldinger Straße/Danziger Straße ist größtenteils in den Jahren 2016, 2017 und 2018 finanziert. Im Vorfeld der Umgestaltung ist ein großes Maß an vorbereitenden und zeitintensiven Arbeiten der SWLB und der SEL im Untergrund notwendig (Kanal, Gas – Wasser usw.) Da diese Arbeiten aber ebenfalls in die Maßnahme eingebettet werden sollen, ist ein zeitnaher Arbeitsbeginn im Bereich der Planung notwendig. Ziel ist es, einen Baubeschluss im Juni/Juli 2016 zu erhalten, um Ende 2016 mit dem Kanal- und Leitungsbau beginnen zu können.

Das Bauende läge hierbei in Herbst 2017.

**Unterschriften:**

**Ulrike Schmidtgen**

**Martin Kurt**

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		1.010.000,-- EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410-067		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja mit Ansatz 2015: 50.000 € Ansatz 2016: 150.000 € + 560.000 VE Ansatz 2017: 500.000 € Ansatz 2018: 210.000 €		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720672	754106704047

**Verteiler:**

D III  
 FB 67  
 FB 60  
 FB 61  
 FB 14  
 FB 20  
 R 05  
 SEL